

<b>Modulname</b>	<b>Arbeitslehre in Waldarbeit und Baumpflege</b>				<b>GPM 7</b>
Studiengang	Arboristik und Forstwirtschaft				
Studiensemester	1 Wintersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	3				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbst-studium	SWS	davon Halbgruppe
	90	45	45	3	1
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besitzen das notwendige Wissen und Verständnis arbeitswissenschaftlichen Denken und Handelns an Arbeitsplätzen im Freien.</li> <li>- Sind in der Lage, Geräte, Verfahren und Methoden für die Bewertung arbeitswissenschaftlicher Prozesse auszuwählen und einzusetzen.</li> <li>- Sind sich der technischen, gesundheitlichen, sozialen, ökonomischen, sicherheitstechnischen, ökologischen und rechtlichen Auswirkungen der praktischen berufsfeldbezogenen Tätigkeit bewusst</li> <li>- Sind in der Lage, die Gefährdungen bei Betriebsarbeiten im Vorfeld der Anwendung zu analysieren, Betriebsanweisungen und Notfallpläne zu erstellen</li> <li>- Können einen Arbeitsschutzmanagementplan erstellen</li> <li>- Besitzen den einwöchigen Motorsägenschein nach DGUV / SVLFG Standards</li> <li>- Sind in der Lage den Forstwirten umfassende Vorgaben und Ausführungen zu ihrer täglichen Arbeit aus Sicht des Gesundheits- und Unfallschutzes, der Arbeitsausführung (Ergonomie), des Natur- und Umweltschutzes und der Ökonomie zu geben.</li> </ul>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Arbeitswissenschaft</li> <li>- Branchenspezifische Besonderheiten und rechtliche Grundlagen</li> <li>- Ergonomische Grundlagen</li> <li>- Belastungs- und Beanspruchungsanalyse und ihre Parameter</li> <li>- Umgebungseinflüsse</li> <li>- Unfallgeschehen in der Branche</li> <li>- Vorschriften und Verordnungen der Berufsgenossenschaften</li> <li>- Akteure der Arbeitssicherheit</li> <li>- Arbeitsschutzmanagement</li> <li>- Gefährdungsanalyse, Betriebsvereinbarung, Notfallplan</li> <li>- Rettungskette</li> <li>- Schutzkleidung</li> </ul>				

Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die wesentlichen branchenspezifischen Belastungen und Beanspruchungen zu erkennen. <b>(N 1)</b></li> <li>– Arbeitsverfahren im Hinblick auf ihre Gefahren und Auswirkungen auf den Menschen und Umwelt zu analysieren. <b>(N 2)</b></li> <li>– die zur Identifizierung nötige, aktuelle wissenschaftlichen Literatur suchen, identifizieren und anwenden. <b>(N 3)</b></li> <li>– wichtige ergonomische und sicherheitsrelevante Aspekte der Waldarbeit und Baumpflege bewerten und ihre Auswirkungen auf den Arbeitsprozess einschätzen <b>(N 3)</b>.</li> <li>– bezüglich des Arbeitsplatzes Wald Straßenbaum Handlungsoptionen im Hinblick auf Arbeits- und Verkehrssicherheit entwickeln. <b>(N 4)</b></li> <li>– anhand der vor Ort vorhandenen Gegebenheiten Optionen für die Verbesserungen der Arbeitsverfahren sowie deren Alternativen konzipieren. <b>(N 5)</b></li> <li>– die motormanuelle Holzernte selbständig durchführen. <b>(N 5)</b></li> <li>– die fachlichen Aspekte der Mitarbeiterführung im öffentlichen Diskurs bis in den psychosozialen Bereich vertreten. <b>(N 6)</b></li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen in Labor und Gelände
Empfohlene Literatur	<p>BLANK, BINNER, BOMBOSCH ET AL. (2004): Organisation in der Forstwirtschaft, REFA, Darmstadt          Broschüren und Merkblätter der Berufsgenossenschaften          BINNER, H. (1999): Prozessorientierte Arbeitsvorbereitung, Hanser- Verlag, München          ESSER, F. (2004): Der Forstwirt, Ulmer-Verlag, Stuttgart          GRIEFAHN, B. (1996): Arbeitsmedizin, Thieme-Verlag, Stuttgart          REICHEL ET AL. (1985) Grundlagen der Arbeitsmedizin, Kohlhammer          DGUV Information 214-059, SVLFG AS-Baum 1</p>
Prüfungsleistungen	K1
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Modulbeauftragte(r)	NN
Dozenten	NN
Sprache	Deutsch (+ Englisch optional)